

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

auch schmöler vom Pach noch fortan unzt zu der Schlagmül, gegen über auf der Hach bis zum gespörten Gattern, so der Paur am Gickha<sup>72</sup> Cogler Herrschaft unterhalten und spören muß, wehrt auch verners das Landmarch von solchem Gattern neben dem Hag hin und hin auf der Leiten bis zum Steifferspach, volgents nach und in der Goldau unzt zur Weningach wehren und sich erstrecken solle, und welchem dan auch die hernach inserirte Jaghueb oder Edt in Hägern in diser Landgerichtlicher Jurisdiction zu sein sich befindet, so will man doch selbigerseits solches nit gestatten, sondern volgents bedeiter Pach, und wie sich die Grind schaiden, vor das March halten, als nemlich in der Mitten herenthalt noch und in dem Pach gegen dem Rinsal aufwärts unzt aber zu vorgedachts Rauchenschwandtners Herrn: oder Genßwisel, über die Goldau nach dem auf ligger Hand herein gehent befindlichen Hag unzt wider zum Pach, sodan etwas wenigs abwärts hinter dem Haus über dessen Stög, volgents lingge Hand in Mite und nach der Goldau gegen dem Rinsal aufwärts für die Schranckpäm: oder Schwendtner Mül (so auch mit Grundherrschaft auf den Cogl unterworfen und derentwillen selbige Obrigkeit obwolens herendter des wassers gelegen, sowol auch auf denen dahin mit Grundherrschaft unterwürfigen, zwischen denen diß orts belechneten und ligenden Wismädern der Landgerichtlichen Jurisdiction sich anmassen wollen) für die alhero nach Straßwalchen gehörige Schlagmühl, auch dessen Mülwasser Einkehrungs Wöhr auf und auf bis an der Jaghueb: oder Eder Wisen, so zur Herrschaft Franckenburg Grundherrschaftlich unterworfen (dahero dan auch selbige Herrschaft dem hiesigen Landgericht die Jurisdiction nit bestehet, destwegen dan sowol diß: als anders halber mehrere gehorsame Erleitterung craft Beilag Litt. C protocolirt worden) nochmals vom Pach zwerch des Balthasarn Schmidts Würths an der Hildenedt<sup>73</sup> Zaun nach rechte Hand über die Wisen und Hech bis zu dem Hildeneder Gattern, nach solchem Gattern noch fürwärts nach deren Zaun lingge Hand hinüber bis an solches Zaunegg, vom Egg nach dem negst daran stossenden Rain bis an des Eder und Tobias Lethners zu Jägenreuth Zaunpalken. Von solchen zwo Palken fürwärts an die Stauden und Stainbach, von selbigen Stainpachs Rinsal inseite ligger Hand aufwärts für das Dorf Jaghueb oder Ödt in Hägern,<sup>74</sup> auf und auf zwischen solcher: auch der Pelzleithner und Jägenreuther Wismader unzt über den Stainbach, neben dem Hag über das Wismad an der Pelzleithner und Jägenreuther Holzschachen, nach dem Eder Hag hinauf, zimlich hoch gegen dem Haslberg an des Michael Auers und Eders Hagegg am Gupf genandt. Von dannen lingge